

ANU Bayern Werkstatt-Treffen sehr informativ und erfolgreich

Auf dem Werkstatt-Treffen der ANU Bayern am 30.03.11 in München war den gut 70 TeilnehmerInnen ein dichtes Programm mit effizienten Informationen zum Thema Förderungen der Umweltbildung in Bayern geboten. Neu für viele sind die Förderungen der Jugendsozialarbeit und des Bayerischen Jugendrings (BJR) zur Umweltbildung/BNE, die neue Kooperationen ermöglichen. Die Richtlinien des BJR wurden nochmals nachgebessert, man kann jetzt mehr Personalkosten beantragen. Die Ausarbeitung der Förderung Jugendsozialarbeit wird bis Mitte des Jahres fertig sein. Es wurde sehr positiv aufgenommen, dass Dr. Kibler, Referatsleiter im StMUG, als Ansprechpartner für konkrete Fragen zu den Förderungen zur Verfügung stand. Eine Dokumentation des Werkstatt-Treffens und der Wettbewerbe, die es zur Zeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt, werden auf der ANU Bayern Homepage veröffentlicht. Infos: www.umweltbildung-bayern.de/veroeffentlichungen.html

ANU Mitgliederversammlung diskutiert auf hohem Niveau

Die Mitgliederversammlung der ANU Bayern e.V. fand am 30.03.2011 im Anschluss an das Werkstatt-Treffen statt. Die anwesenden Mitglieder diskutierten sehr differenziert, wie der Marketingprozess Umweltbildung.Bayern aktuell weitergehen soll: Ist Umweltbildung.Bayern ein Qualitätssiegel zur Auszeichnung guter BNE oder als Dachmarke einer breiten Bevölkerung bekannt? Die Außenwirkung wird unterschiedlich eingeschätzt. Manche Mitgliedsorganisationen schätzen die Dachmarke als nicht ausschlaggebend für den Besuch ihrer Einrichtung ein, andere wurden gezielt darauf angesprochen. Die bayernweiten Kampagnen werden in der Diskussion insgesamt als sehr erfolgreich bewertet. Sie hatten eine gute Breitenwirkung und haben die Bekanntheit der Umweltbildung in der Politik und bei Kooperationspartnern gezielt erhöht. Eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder sprach sich für den Weg eines Qualitätssiegels aus.

Die Rolle der ANU Bayern bei der diesjährigen Leuchtpol-Jahrestagung in Würzburg im Dezember 2011 war ebenfalls Thema einer inhaltlichen Diskussion der MV. Es wurde beschlossen, dass ein Votum der Mitglieder eingeholt wird, ob die ANU Bayern einmalig bei der Tagung am 01./02.12.2011 mit Leuchtpol kooperieren soll oder nicht.



Anna Röder neu in den Sprecherrat der ANU Bayern gewählt

Willkommen Anna Röder im ANU Sprecherrat

Die TeilnehmerInnen wählten Anna Röder einstimmig neu in den Sprecherrat. Sie stellte sich für den verstorbenen Alexander Riedelbauch zur Nachwahl zur Verfügung. Sie ist bereits Ansprechpartnerin der ANU Bayern für die Europäische Wasserrahmenrichtlinie und die Vertreterin der ANU im Wasserforum Bayern des StMUG. Die Umweltpädagogin ist die Vorsitzende des NANU! e.V. - Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung und Gründerin der Umweltstation Augsburg. Beruflich arbeitet sie in einer kommunalen Verwaltung im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Gewässer. Drei

Gründe, warum sie sich im Sprecherrat einbringen möchte: „Die ANU Bayern ist für alle Akteure ein sehr professionell arbeitendes Forum im Bereich der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung, die Interessenvertretung in Politik und Wirtschaft und darüber hinaus das bayernweite AkteurInnen-Netzwerk, in dem ich gerne operativ mitarbeiten möchte. Die Umweltstation Augsburg, der NANU! e.V. und ich persönlich haben vom Kow-How der ANU schon beträchtlich profitieren können und ich würde mich gerne dafür „revanchieren“. Die Netzwerkarbeit liegt mir besonders am Herzen, weil zukünftig vermutlich nur moderne Netzwerkgesellschaften hinreichend chancenreich sein werden.“ Wir freuen uns sehr über die neue Sprecherratskollegin – herzlich willkommen!

ANU Bayern erstellt Recherche zum Thema Ernährung

Die ANU Bayern führt im Auftrag des StMUG eine Recherche zum Thema "Ernährung", dem Jahresthema 2012 der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland, durch. Wer zu diesem Schwerpunkt Projekte, Kampagnen oder Wettbewerbe durchführt oder Materialien dazu hat, kann sich an Mareike Spielhofen wenden, sie

erstellt die Recherche. BNE-relevante Infos zum Thema werden in der Materialsammlung veröffentlicht, die ab Mitte Juni 2011 auf www.umweltbildung.bayern.de veröffentlicht wird. Infos: Mareike Spielhofen, Tel. 08192/996566, mareike.spielhofen@gmx.de



Verleihung der Dachmarke Umweltbildung.Bayern

Am 04.05.2011 überreichte Staatssekretärin Melanie Huml bei der Tagung „BNE gestalten und verankern“ in Laufen die Urkunden an 7 neue Träger (Einrichtungen und Selbständige) der Dachmarke Umweltbildung.Bayern für ihre qualitativ hochwertige Umweltbildung. Das Qualitätssiegel wird einmal jährlich an Einrichtungen, Selbständige und Netzwerke in Bayern vergeben, die Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung einhalten. Insgesamt sind mittlerweile 120 bayerische Akteure der Umweltbildung ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung verpflichten sie sich dazu, die Qualität ihres Angebots zu erhalten und zu verbessern sowie für Umweltbildung in Bayern zu werben. Dieser gemeinsame Weg der Akteure ist als offizielle Maßnahme in der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) anerkannt. Infos: www.umweltbildung.bayern.de



Verleihung der Dachmarke Umweltbildung.Bayern am 04.05.2011 in Laufen (Foto: Hr. Netz)

Tagung zum Thema Ernährung der Kampagne 2012

„Ernährung - Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung“ ist das Thema der Tagung zur Vorbereitung der Partner von „Umweltbildung.Bayern“ auf die BNE-Kampagne 2012. Die Tagung findet am 07.06.2011 auf der Burg Schwanegg in Pullach statt (siehe Rundbrief 1 2011). Infos und Anmeldung: Ökologische Akademie e.V., Tel. 08027/17 85, oekologische-akademie@gmx.de (siehe beiliegender Flyer)

Qualifizierungsworkshop zum Thema Burn-out

Beate Seitz-Weinzierl vom Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden organisiert den 13. Qualifizierungsworkshop der Kampagne Umweltbildung.Bayern zum Thema „Kraftvoll in die Zukunft - Burn-out- Symptomen vorbeugen“ am 19./20.07.2011 in Wiesenfelden. Infos und Anmeldung:

Beate Seitz-Weinzierl, Tel. 09966/1270, stiftung@schloss-wiesenfelden.de

Qualifizierungsworkshop „Pädagogische Konzepte der BNE“ wird wiederholt

Am 14./15.09.11 veranstaltet Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. in Kooperation mit der ANU Bayern den 14. Qualifizierungsworkshop „Der rote Faden zum Erfolg – pädagogische Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das Seminar findet aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr ein zweites Mal statt. Infos und Anmeldung: Ökoprojekt – MobilSpiel e.V., Tel. 089/7696025, oekoprojekt@mobilspiel.de

Neues aus dem Kultusministerium

Waltraud Lucic (stellvertretende Landesvorsitzende des BLLV), Edeltraud Jornitz-Foth (BLLV-Fachgruppe Ernährung und Gestaltung), Marion Loewenfeld (ANU-Vorsitzende) und Thomas Ködelpeter (ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit) führten am 12.04.2011 ein Gespräch mit dem neuen Staatssekretär im Kultusministerium, Thomas Kreuzer, über die Beteiligung des Kultusministeriums an der Umweltbildungskampagne 2012 zum Thema Ernährung. Staatssekretär Kreuzer erklärte, sich im Herbst kommenden Jahres an der Kampagne mit einer Projektwoche an bayerischen Schulen beteiligen zu wollen. Die Projektwoche erfordert einen langfristigen Planungsvorlauf. Deshalb bietet der BLLV in Kooperation mit der ANU Bayern Lehrerfortbildungen in den ersten Monaten des Jahres 2012 dazu an. Die Abteilung Berufswissenschaft im BLLV organisiert in allen Regierungsbezirken diese Lehrerfortbildungen und könnte - mit Unterstützung durch einen aufzubauenden ANU-ReferentInnen-Pool - die anstehende bayernweite Qualifizierung planen und durchführen. In der Regel dauern die BLLV-Fortbildungen drei Stunden, das Honorar liegt bei Euro 180.-, Fahrtkosten werden gezahlt. Umweltstationen und freiberufliche UmweltpädagogInnen, die Erfahrungen mit Projekten zur Ernährung haben und sich als ReferentIn an dem Pool beteiligen wollen, wenden sich an die ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit, Thomas Ködelpeter, oekologische-akademie@gmx.de

Erfolgreiche Tagung „BNE gestalten und verankern“ in Laufen

Hat BNE schon Wurzeln geschlagen und was bleibt von der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nach 2014? Diese Fragen durchzogen die Tagung des StMUG in Laufen vom 04.-06.05.2011. Vorsichtig positiv über das bisher Erreichte äußerten sich VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Bildung. In Anbetracht der geringen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sei sehr viel schon geschehen. Das wurde auch durch gute Projektbeispiele bestätigt. Frau Prof. Dr. Kruse-Graumann regte an, mit dem Terminus „Nachhaltigkeit Lernen“ res-

sortübergreifend Akteure davon zu überzeugen, dass in allen Bereichen Bildungsprozesse notwendig sind, um zu mehr Nachhaltigkeit zu kommen. Netzwerke, auch länderübergreifende, werden über die Dekade hinaus wirken und BNE weiterbringen. Eine Dokumentation der Tagung wird unter www.umweltbildung.bayern.de eingestellt werden.

ANU Ländertreffen 2011 in Licherode

Das Ländertreffen der ANU am 11./12.03.2011 in Licherode verlief mit 19 TeilnehmerInnen sehr produktiv. Olaf Rother, neuer Projektmitarbeiter von Annette Dieckmann in der Bundes-ANU Geschäftsstelle, stellte sich vor. Anregend war der Austausch mit den KollegInnen aus den anderen Landesverbänden. Z.B. ist Mecklenburg-Vorpommern mit sechs hauptamtlichen ProjektmitarbeiterInnen aus EU-Förderungen Spitze in puncto hauptamtliches Personal. In ihrem Projekt zum Lebenslangen Lernen haben sie einen Wegweiser für außerschulische Lernorte „Nachhaltig Entdecken“ herausgegeben sowie einen Bildungsatlas Umwelt & Entwicklung M.-V.. In den Broschüren wird gezeigt, welche Bildungsprozesse es für nachhaltige Entwicklung braucht und Bildungsträger der BNE in M.-V. stellen ihre Themenangebote und Methoden vor. Infos unter www.umweltbildung-mv.de



Positive Stimmung auf dem ANU Ländertreffen am 11./12.03.2011 in Licherode

UN Dekade-Projekte und neue Materialien

Der nächste Einsendeschluss für Projekte für den Auszeichnungszeitraum 2011/2012 ist der 01.06.2011. Die ausgewählten Projekte werden im Rahmen der Aktionstage im September ausgezeichnet. Das neue Themenheft „Nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO heute widmet sich in den drei Kapiteln Nachhaltigkeit verstehen – vermitteln – gestalten den großen Fragestellungen einer nachhaltigen Entwicklung. Mit der neuen Broschüre "Lehr- und Lernmaterialien zum Jahresthema Stadt" präsentiert die Deutsche UNESCO-Kommission empfehlenswerte Unterrichtsmaterialien für Lehrende an Schulen und im außerschulischen Bildungsbereich, die das Thema nachhaltige Stadt in ihre Bildungsangebote integrieren möchten. Infos und Download der Materialien: www.bne-portal.de (UN-Dekade und Publikationen)

Bundesprogramm Biologische Vielfalt gestartet

Die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) wird in den kommenden Jahren durch ein neues Bundesförderprogramm unterstützt werden. Die Fördermodalitäten sind in den Förderrichtlinien des Bundesumweltministeriums zusammengefasst, insgesamt sind im Bundeshaushalt 15 Mio Euro jährlich für die Förderung von Programmen zur Biodiversität eingestellt. Die geförderten Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Rückgang der biologischen Vielfalt in Deutschland zu stoppen. Dazu dienen auch akzeptanzbildende Maßnahmen der Information und Kommunikation, die dazu beitragen, das gesellschaftliche Bewusstsein für die biologische Vielfalt zu stärken. Infos: www.biologischerdiversitaet.de/bundesprogramm.html

Materialien zum Thema Atomkraft

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Japan hat der ANU Bundesverband eine Liste mit Links zu Informationsportalen, Projekten und Materialien zum Thema Atomkraft zusammengestellt. Außerdem wurde die Position des ANU-Bundesverbandes zur Laufzeitverlängerung, die im Dezember 2010 auf der Bundesmitgliederversammlung beschlossen wurde, eingestellt. Infos: www.umweltbildung.de oder umweltbildung-bayern.de (Aktuelles)

Neues aus dem Leuchtpol Regionalbüro Bayern

Bis Ende Mai 2011 haben bereits 400 Erzieherinnen in Bayern die Leuchtpol Fortbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Fortbildungen für die Sommermonate sind auch schon sehr gut nachgefragt. Ein paar freie Plätze gibt es noch für die Kurse im Juni im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur in Roggenburg, und in der Umweltstation Lias Grube sowie für das Grundlagenmodul, das im Juli in Legau startet. In Kürze erscheint der neue Flyer mit den Fortbildungsterminen für Herbst 2011, der an alle Kindertagesstätten in Bayern versandt wird. Im Herbst 2011 bietet das Leuchtpol Regionalbüro Bayern wieder Fortbildungen in vielen Regionen Bayerns an, unter anderem auch wieder in Eggolsheim, München, Würzburg und Regensburg. Das Interesse an weiteren Praxisideen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Kindergartenpraxis zu tragen, ist groß. Das wurde beim Nachhaltigkeitstreffen für Nordbayern am 09.05.2011 deutlich. Mit 32 Teilnehmerinnen aus vorhergegangenen Kursen war die eintägige Veranstaltung zum Thema „Kindertagesstätte als Gestaltungsort: Kinder gestalten Städte und Landschaften – Kinder als Zukunftsgestalter“ in der Umweltstation Lias Grube sehr gut besucht. Es gab viel Zeit für Austausch und die Erzieherinnen erhielten neue Impulse für die Praxis. Am 07.07.2011 findet das erste Nachhaltigkeitstreffen für Südbayern im Ökologischen Bildungszentrum in München statt. Die Mitmach-Aktion ist auf den Weg gebracht, bald wird der Angebotskatalog für die Mitmach-Aktionen in Bayern gedruckt werden. Infos: www.leuchtpol.de (Regionalbüros)

Neuigkeiten zu Leuchtpol Aktivitäten bundesweit

Leuchtpol verstärkt die Zusammenarbeit mit Kommunen. Unter dem Titel: „Kita in der Kommune“ werden Leuchtpol-Pilotkommunen begleitet. Leuchtpol möchte so verdeutlichen, dass einer Verknüpfung von Umwelt-, Bildungs- und Nachhaltigkeitsthemen wichtig ist. Kommunen werden angeregt, diese Themen zu verbinden und gemeinsam zu denken. Eine Pilotkommune ist die Gemeinde Markt Eggolsheim. Ebenfalls laufen die Vorbereitungen für den Wettbewerb 2011, der diesen Sommer starten soll. Inhaltlich wird es auch um die Einbeziehung der Kommune in die Kita gehen. Leuchtpol gehört in diesem Jahr zu den Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs "365 Orte im Land der Ideen", mit dem Projekte und Initiatoren, die mit ihren Ideen für die Innovationskraft und das Engagement in Deutschland stehen ausgezeichnet werden. Infos: www.leuchtpol.de



Michael Schwarz, Klaus Umbach und Thomas Ködelpeter (v.l.) auf dem Werkstatt-Treffen der ANU Bayern (Foto: M. Loewenfeld)

Termine aus dem StMUG 2011

- 31.08.2011 Abgabe Verlängerungs- und Neuanträge der Dachmarke „Umweltbildung Bayern“
- 26.09.2011 Abgabe der Anträge Umweltfonds bei den Regierungen
- 04.10.2011 Abgabe der Anträge Umweltstationen bei den Regierungen
- 09.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2011 Sitzung Beratergremium Umweltstationen

- 17.05.2011 ANU Fachgruppe Schule&Nachhaltigkeit
- 31.05.2011 Kernteam Marketing
- 01.06.2011 Abgabe Bewerbung als Offizielles Projekt der UN-Dekade
- 05.-12.06.2011 Bayerische Klimawoche, siehe
- 07.06.2011 Tagung zum Thema Ernährung 2012 in Pullach
- 25.06.-03.07.2011 Woche des Waldes in Bayern anlässlich des Internationalen Jahres der Wälder
- 06.07.2011 Plankstettener Kreis in München
- 19./20.07.2011 13. Qualifizierungsbaustein „Kraftvoll in die Zukunft - Burn-out-Symptomen vorbeugen“ in Wiesenfelden
- 24.-26.07.2011 Intern. Waldpädagogiktagung in Freising
- 14./15.09.2011 14. Qualifizierungsbaustein „Der rote Faden zum Erfolg - Pädagogische Konzepte der BNE“ in Linden
- 16.-25.09.2011 Aktionstage der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- 06./07.10.2011 Kernteam Marketing
- 21.-23.10.2011 ANU-Bundestagung 2011 zum Thema Ernährung in Altenkirchen mit Fest 21 Jahre Bundes ANU
- 01./02.11.2011 Leuchtpol-Fachtagung in Würzburg
- 08.12.2011 Kernteam Marketing

Anlagen

- ◆ Flyer Kampagnenseminar Ernährung am 07.06.2011
- ◆ Protokoll Mitgliederversammlung
- ◆ Brief an die Mitglieder – Abstimmung Kooperation Leuchtpoltagung 01./02.12.2011

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welsnerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr, kopiert auf 100% Recyclingpapier

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

